

# Riesauer Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse  
„Tageblatt“, Riesa.

**Amtsblatt**

Postfachstelle  
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 86.

Sonnabend, 15. April 1893, Abends.

46. Jahrg.

Das Riesauer Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Strehla, per Ausgabestellen, sowie am Schalter der kais. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigen-Kammer für die Nummer des Ausgabestages bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Ränger & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Kastanienstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Das unterzeichnete Königl. Amtsgericht hat heute im Handelsregister für seinen Bezirk auf Fol. 250 die Firma

**Marie König**

in Strehla und als Inhaberin derselben  
Frau Sophie Marie König geb. Michael  
in Strehla,

sowie als Prokurist derselben  
Herrn Baumeister Wilhelm Moritz König  
in Strehla

eingetragen.  
Riesa, am 13. April 1893.

**Königliches Amtsgericht.**

J. A.: H. Schum, S. R.

Das unterzeichnete Königl. Amtsgericht hat heute im Handelsregister für seinen Bezirk auf Fol. 123, die Firma **Ottomar Wartsch** in Riesa betreffend, auf Grund der Anmeldung vom 7. April 1893 verlaubbart, daß dem Kaufmann Herrn

**Gustav Arthur Grubann**

in Riesa

Prokura für die genannte Firma erteilt worden ist.  
Riesa, am 12. April 1893.

**Königliches Amtsgericht.**

J. A.: H. Schum, S. R.

Auf Fol. 33 des Handelsregisters für den Bezirk des vormaligen Gerichtskamts Strehla ist heute das Erbkönnen der Firma

**Gottlob Ehrlich**

in Kleinrügeln verlaubbart worden.  
Riesa, am 13. April 1893.

**Königliches Amtsgericht.**

J. A.: H. Schum, S. R.

Das unterzeichnete Königl. Amtsgericht hat heute im Handelsregister für seinen Bezirk auf Fol. 251 die Firma

**Müller & Dintelmann**

in Riesa.  
— Zweigleiderklärung des in Cottbus unter gleicher Firma bestehenden Haupt-  
geschäftes —  
errichtet am 27. März 1893, und als Inhaber derselben

den Kaufmann Herrn Carl Müller, früher in Nordhausen jetzt in Cottbus,  
und  
den Kaufmann Herrn Adolph Dintelmann in Cottbus

eingetragen.  
Riesa, am 15. April 1893.

**Königliches Amtsgericht.**

J. A.: H. Schum, S. R.

## Bekanntmachung.

Die Grasnutzung vom Artillerie-Schießplatz bei Zeithain soll für das laufende Jahr an den Meistbietenden verpachtet werden. Angebote sind schriftlich, postmäßig verschlossen, portofrei und mit der Aufschrift „Grasnutzung betr.“ bis Sonnabend, den 22. April ds. Js. Vormittags 10 Uhr, an die unterzeichnete Verwaltung — Barackenlager, G. Nr. 3 — einzuliefern. Die Bedingungen sind vorher daselbst einzusehen.  
Schießplatz Zeithain, am 16. April 1893.

**Königliche Garnison-Verwaltung.**

**Anzeigen** für das „Riesauer Tageblatt“ erbitten und bis spätestens  
Vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.  
Die Geschäftsstelle.

## Einem Staatsstreich

hat der junge König Alexander von Serbien in der Nacht zum Freitag ausgeführt, er hat sich kurzer Hand selbst für großjährig erklärt und die Regierung voll und ganz selbst übernommen. Der König ließ die Regenten verhaften und theilte ihnen mit, daß er sich großjährig erkläre. Er ernannte sofort ein Ministerium unter dem Präsidium von Dokič. Die Truppen wurden konfirmirt und leisteten dem Könige den Eid der Treue. Die Häuser der Regenten und Minister wurden umstellt. Das neue Ministerium ist, wie folgt, zusammengesetzt: Dokič Präsidium und Unterricht, Franassowitsch Krieg, Oberst Stankowitsch Bauten, Buitisch Finanzen, Milowitsch Volkswirtschaft, Milowitsch Innenres. Als bald erschien folgende Proclamation:

Serben!

So oft die Lebensinteressen des serbischen Volkes es erheischen, haben sich meine Ahnen, die Obrenowicz, stets in den Dienst der serbischen Staatsidee gestellt. In deren Traditionen auferzogen, treu dem Geiste der Nation, gewohnt, vor allem der serbischen Staatsidee zu dienen, habe ich heute die Pflicht, dem Beispiele meiner Ahnen zu folgen. In der gegenwärtigen Zeit soll das Volksleben sich ruhig unter dem Schutze der Verfassung entwickeln, die mein erlauchter Vater im Einverständnis mit allen Parteien und mit dem Volke selbst dem Lande verliehen hat. Leider war die Verfassung in jüngerer Zeit so gefährdet, die staatsbürgerlichen Rechte meiner theuern Serben demachen in Frage gestellt und die verfassungsmäßige Stellung der Volksvertretung derart erniedrigt, daß ich nicht säumen darf, diesem unglücklichen Zustande ein Ende zu machen.

Serben! Von heute an nehme ich die königliche Gewalt in meine Hände. Von heute an tritt die Verfassung ganz in Kraft und erhält ihren vollen Werth. Im Vertrauen auf den glücklichen Stern der Obrenowicz werde ich, gestützt auf die Verfassung und die Gesetze, mein Land regieren, und so fordere ich euch Alle auf, mir treu und ergeben zu dienen. Mein theures Volk! In dem Ich Gott ansehe, daß er jeden meiner Schritte beschütze, schließe ich mit dem Rufe: Es lebe mein Volk!

Belgrad, 1./13. April 1893. Gezeichnet: Alexander.

Die Stadt ist aus Anlaß der Großjährigkeitserklärung des Königs besetzt. Die radikalen und die fortschrittlichen Blätter veröffentlichen die Proclamation des Königs und

begrüßen dieselbe sympathisch. „Bibelo“ sagt, von Serbien sei der Alpdruck gewichen. Es habe sich wieder gezeigt, daß die Dynastie Obrenowicz mächtiger sei, als die eingebildete Größe der Regenten. Die radikalen Blätter begrüßen den König als Retter und schwören ihm Treue. Der König erschien vergangene Nacht in Begleitung des neu ernannten Militärgouverneurs, von Belgrad, Oberst Kola Wilooanovic, in den Kasernen und hielt Anreden an die Truppen, worauf die Gideleistung erfolgte. Das Officierscorps begrüßte den König mit begeisterten Zurufen. Die zum Diner geladenen Regenten und Minister erfuhren nach Tisch, daß sie Befehle der Truppencommandanten seien. Nur zögernd unterschrieben die Regenten Niksic und Belimarkovic das ihnen vorgelegte Actenstück, worauf sie nach dem neuen Palais in Haft gebracht wurden. Die Regenten und Minister blieben bis 10 Uhr Vormittags gefangen, worauf sie freigelassen wurden. Die Gideleistung der Beamten und Truppen vollzog sich im ganzen Lande ohne Zwischenfall. Die Stimmung in Belgrad ist eine gehobene. Die Häuser der Radikalen und Fortschrittler sind decorirt. Das entschlossene Auftreten des Königs findet allseitige Anerkennung.

Alexander I. ist am 14. August 1876 geboren und seit dem 6. März 1893 König von Serbien. Nach der Verfassung würde er mit vollendetem 18. Lebensjahr, also am 14. August 1894, großjährig geworden sein. Am Tage des vorgestrichen Staatsstreichs war er gerade 16 Jahre und 8 Monate alt. Er hat also die Herrschaft ein Jahr und vier Monate vor dem verfassungsmäßigen Termin ergriffen. Der Staatsstreich des jungen Königs ist wohl zu rechtfertigen. Die Vorgänge, welche sich im letzten halben Jahre und besonders in den letzten Wochen in Serbien abgespielt haben, sind so gewaltsamer Natur, das liberale Cabinet terrorisirte das Land mit solcher Willkür, daß die Ruhe in Serbien in Wirklichkeit ernstlich gefährdet erschien. Ja, mehr als dies! Unter dem liberalen Gewaltregiment gedieh im Stillen die Agitation der Karageorgewitsche, und unter solchen Umständen gehörte wahrhaftig nicht viel dazu, daß auch ein so junger Monarch wie Alexander I. sich sagte, daß es in dieser Weise unmöglich weiter gehen könnte. Das Eingreifen des Königs ist unanfechtbar, wenn — er die nötige Fähigkeit zu dem schwierigen Posten aufweisen wird. Dies aber bleibt abzuwarten, doch hat man dem König Alexander nachgerühmt, daß er einen starken Kopf habe, und daß ihm trotz seiner Jugend ein gewisses Verständniß für die ihm zugedachte verantwortungsvolle Aufgabe nicht abgehe.

## Tagesgeschichte.

**Deutsches Reich.** Der Frieden zwischen Fusangel und dem Centrum ist geschlossen. Wie die „Köln. Ztg.“ mittheilt, hat vor einigen Tagen in Köln zwischen Fusangel, fünf Centrumsabgeordneten und mehreren Mitgliedern des Augustinervereins eine Zusammenkunft stattgefunden, deren Ergebnis ist, daß Fusangel vom Centrum anerkannt und als zur Centrumpartei gehörig betrachtet wird. Fusangel habe dagegen nur eine kleine entgegenkommende Erklärung abgegeben, deren Inhalt und Form weiter keine Bedeutung haben würden.

Der Geschäftsordnungs-Ausschuß des Reichstags hatte sich gestern mit einer Frage zu beschäftigen, die seit dem Bestehen des Reichstags noch nicht an ihn herangetreten war. Gegen einen Abgeordneten (Abg. Bickendach, Antif.) war wegen einer Weinschuld in Höhe von 250 Mark die Zwangsvollstreckung fruchtlos ausgefallen. Der Anwalt des Gläubigers beantragte nun, da der Schuldner den Offenbarungseid zu leisten sich weigert, dessen Abführung in Personhaft. Der Ausschuss beantragte beim Plenum, die Genehmigung zu dieser Maßnahme zu ertheilen, da der Reichstag in zivilrechtliche Verhältnisse seiner Mitglieder nicht eingreifen das Recht habe.

Vom Reichstag. Auch zu Beginn der Freitagssitzung des Reichstages blieb wiederum bei einer Ahtward-Bantomime, und die zahlreichen Zuhörer, die sich auf den Tribünen zusammengedrängt hatten, eines sensationellen Ereignisses gewärtig, kamen nicht auf ihre Rechnung. Herr Ahtward kam wieder mit seinen Aktenpapieren in den Saal und pflog wiederum mit Herrn von Vevegow eine längere Privatunterhaltung überreichte ihm auch ein Blatt Papier, das vermuthlich den Wortlaut einer Erklärung, mit der er die Akten übergeben wollte, enthielt. Herr von Vevegow gab es ihm aber unter Schütteln des Kopfes zurück, und wiederum verließ Herr Ahtward mit seinen Akten den Saal. Man hörte später, er habe die Papiere mit der Bedingung übergeben wollen, daß sie einer besonderen Kommission zugewiesen würden, und der schriftliche Entwurf seiner Erklärung habe auch Bezug auf den Inhalt der Akten enthalten. Der Präsident aber habe sich geweigert, die Akten anders als ohne jede Bedingung entgegenzunehmen und den Abgeordneten auf den Weg eines Antrags oder einer Interpellation verwiesen. Thatsache ist, daß der Präsident ohne jegliches Vorspiel das Haus in die Tagesordnung — zweite Beratung der Wucherergesetzesnovelle — eintreten ließ, was sich unter großer Heiterkeit und Unruhe

### ! Warnung!

Wenn das gemeine Subjekt C. D. . . zur Zeit in der Wind- und Dampfmaschine, seine lose Junge nicht halten kann, so werde ich es gerichtlich bestrafen lassen.

A. Janke in Zeithain.

Der en-Schlafstüben sind zu vermieten. Elbstraße 6, part.

### Möbliertes Zimmer

zu vermieten Ferd. Kolling, Kastanienstr. 5a.

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Kaiser Wilhelmplatz, Anters Neubau, 3 Tr. links.

2 Herren können Logis erhalten. Wo? In der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Kastanienstraße Nr. 11 ist ein H. Logis zum 1. Juli zu beziehen.

Ein geräumiges Logis, 2. Etage, ist zu vermieten, 1. Juli zu beziehen. Desgl. die größere Hälfte der zweiten Etage zum 1. October zu beziehen. \* Schloßstr. 23.

Ein gut möbliertes Garçon-Logis wird per 1. Mai oder später in der Nähe des Kaiser Wilhelmplatzes gesucht. Offerten unter N. H. an die Expedition d. Bl. erbeten.

### Ordnungliches

### Hausmädchen

wird gesucht. Onsenstraße Gröba.

Ein größeres Schulmädchen oder welches die Schule verlassen hat, als Aufsichtung gef. Kaiser-Wilhelm-Platz Nr. 7 part.

Eine Cigarren-Firma 1. Rang, sucht e. Vertreter f. d. Berl. a. fein. Restauration. u. Private gegen hohes Fixum o. Provis. Off. u. D. 8465 an Heinr. Cister, Hamburg.

Ein zuverlässiger junger Mann, der mit Pferden umzugehen versteht, wird sofort gesucht. Zu melden bei Herrn Schneidermeister O. Wünschüttel.

Ein tüchtiger Schneidergeselle bei hohem Lohn wird sofort gesucht. Gustav Heinrich, Schneidermeister, Gröba b. Riesa.

Einige Steinmetzen, sowie 2 Bildhauerlehrlinge, auf Grabdenkmäler gesucht. Gustav Schulze, Riesa. \* \* \* Marmorindustrie.

### Tüchtige Anechte,

Wichwarter, Melser, Kleintuchte etc. (ausgewählt brauchb. deutschredende Leute) vermittelt in Jahreslohn schnell und billiger als andere Agenten.

Riebenstahl's Vermietungscomptoir, Berlin, Or. Hamburgerstr. 16.

### 2-3000 Mark

werden gegen Verpfändung einer höheren, guten Hypothek auf kürzere Zeit zu leihen gesucht. Werthe Nr. unter A. 200 erbeten in die Expedition d. Bl.

### 10-12000 Mark

mindelndmäßige 1. Hypothek auf ein inmitten der Stadt und unmittelbar am Bahnhof gelegenes Grundstück, 15 200 qm. Baufläche, incl. Gebäuden, im Werthe von 50 000 Mark, zu möglichem Binsfuß gesucht. Nähere Auskunft ertheilt F. W. Soidel in Riesa, Gasthofbesitzer, „Stadt Hamburg“.

Eine hochtragende laufen August Lorenz in Wühlberg a. E.

Ein starker Käufer steht zu verkaufen. Riesa. Rundheil Nr. 21.

Eine starke hochtragende Kuh ist zu verkaufen in Nr. 7 zu Lichtensee.

Zeige hierdurch an, daß ich mit 25 Stück schöner Kühe u. Kalben, hochtragend und mit Rälbern eingetroffen bin, welche bei mir zum Verkauf stehen.

Stolzenhain. G. Thielemann.

### Pferde-Verkauf.

Ein Paar 6 jährige, ganz starke dänische Pferde, Stuten, sehr passend für ganz schweren Zug, und ein 6 Wochen altes Fohlen verkauft möglichst billig O. Merzdorf, in Riesa bei Vommayisch.

Eine Nähmaschine ist zu verkaufen Parkstraße 15.

Die Empfehlung von Wind zu Wind. Neubörfel, Kreishauptmannschaft Bwidau. Allen an Stuhlverstopfung und den daraus entstehenden Uebeln Leidenden kann ich aus eigener Erfahrung die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpflaster (à Schachtel Mk. 1. — in den Apotheken) aufs Angelegentlichste empfehlen. Weber, Ortsrichter. (Unterschrift vom Gemeindevorstand beglaubigt.) — Man achte beim Einkauf stets auf das weiße Kreuz in rothem Grunde

### Osttrauer Kaltgenossenschaft Osttrau i. S.

Zur beginnenden Saison empfehlen wir unseren vorzüglichen und frischen Bau- und Düng-Kalk, sowie prima Cylinderkalk zum Samen u. Pflanz einer geneigten Beachtung. Die Direction. W. Süß

**Annancen-Aufträge**  
für alle Zeitungen  
Fachzeitschriften, Kursbücher, Kalender etc.  
übernimmt bei sorgfältigster und schnellster Ausführung  
zu den vortheilhaftesten Bedingungen  
die Annancen-Expedition von Rudolf Mosse; dieselbe liefert Kostenschätze, sowie Entwürfe für zweckmäßige und geschmackvolle Anzeigen bereitwilligst. Infections-Tarife kostenfrei

**RUDOLF MOSSE**  
ANNONCEN-EXPEDITION  
LEIPZIG DRESDEN CHEMNITZ  
Grimaldistr. 27 Altmarkt 13 Poststr. 1

### Rölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital: 9,000,000 Mark. (Voll begeben.)  
Baar-Einzahlung: 1,800,000 Mark.  
Reserven-Vestand: 1,470,427,20 Mark.  
Prämien-Summe incl. Polizkosten (1892): 2,027,473 Mark.  
Die Gesellschaft besteht seit 39 Jahren, ihre Wirksamkeit ist in landwirtschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt. Sie versichert zu festen Prämien ohne jede Nachzahlungs-Verspflichtung Boden-Erzeugnisse aller Art, sowie Glascheiben gegen Hagelschaden und leistet zweifellose Gewähr für vollen und prompten Schadenersatz.  
Sie stellt den Versicherungsnehmern die Wahl unter den verschiedenen Versicherungsarten (auch ohne Kündigungspflicht) bei Gewährung von erheblichen Prämien-Vonifikationen frei und garantiert bei loyaler Regulierung der Hagelschäden prompte Auszahlung der Entschädigungssummen. Geschäfts-Gebiet Nord- und Mittel-Deutschland.  
Alles Weitere ist bei den unterzeichneten Agenten zu erfahren, welche zur Aufnahme der Versicherungs-Anträge gern bereit sind.  
Ernst Häfer in Bauda, Bernhard Girsch in Großenhain, Paul Wendt in Gröbzig, G. C. Uhlmann in Vommayisch, E. G. Vochmann's Witw. Sohn in Oschatz, Theodor Glätsche in Osttrau, Theodor Reibler & Co. in Riesa, Ernst Paacke in Riesa, Max Rühmel in Strehla.

### A. Söhme, internationale Maschinen-Ausstellungs-Halle, Riesa a. E.

empfehlen das Vorzüglichste in: Drillmaschinen, Saxonien — mit 1. Preis von der deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft ausgezeichnet — einzigbewährte Drillmaschine in bergigen Ländereien, keine Verwendung von Gummi oder Schöpfrädern am Ausstreichmechanismus; Normal-Drillmaschinen, vollkommenste Rechenmaschinen der Jetztzeit, Düngerstreummaschinen, Patent Schlor, mit allen neuen Verbesserungen; Saad's System-Ackerreggen, Howard's Patent-Wieseneggen, Meisfor's Patent-Wieseneggen, in allen Größen zu Originalpreisen; Acme-Eggen, deutsches und amerikanisches Fabrikat; Locomobilen und Dampfdruckmaschinen, Motore, Dreschmaschinen für Hand- und Gabelbetrieb, Victoria-Milch-Separatoren, Buttermaschinen, Butterknetter, Milchfatten, Trieurs, Getreideeinigungsmaschinen, Viehfutter-Dampfapparate, zwei- und dreischaarige Schäl- und Saatpflüge, Pflanzpflüge, sowie alle Gattungen landwirtschaftliche Maschinen und Geräte stets neuester und bewährtester Construction zu billigsten Preisen.

Prospecte gratis und franco!

ein gut erhaltenes tausch. Pianoforte sofort zu verkaufen. E. Häge, Kastanienstraße 61.

Ein Rover mit starken Gummireifen, wenig gefahren, fehlerfrei, spottb. für 100 Mk. zu verkaufen. Neue Räder alle Fabrikate, kauft man auch am vortheilhaftesten bei Adolt Richter, Riesa.

### Heirath.

Damen besserer Stände, denen an einer durchaus gewissenhaften, allen besonderen Wünschen Rechnung tragenden, schnellen und discreten Vermittlung zum Zwecke ihrer Verheirathung gelegen ist, wollen ihre Adresse vertrauensvoll unter M. 1739 an Rud. Mosse in Leipzig einschicken. Unbedingter aufriedensstell. Erfolg!  
Ich suche sofort 50 bis 100 Ctr. gute Speisefartoffeln.

Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter H. Nr. 8 entgegen.

### Bienen-Auction.

Wittwoch, den 19. April a. c. kommen von Wittig 1 Uhr ab ca. 25 Bienenstöcke meistbietend gegen Baarzahlung zur freiwilligen Versteigerung. Die einzelnen Stöcke sind sämtlich vollreich und haben gute Brut angelegt. Elsterwerda, den 11. April 1893. C. A. Dietrich.

Gebrauchte Weiß- und Rothweinf Flaschen werden zu höchstem Preis und in jedem Quantum gekauft. Off. bitte in die Kasten des Herrn Expediteur A. Rieck, Albertplatz und Querschänke zur Abholung einzuwerfen.

### Schrotmühlen für Futterartikel

setzte ich in Betrieb, empfehle deren Benutzung. Hugo Richter, Weida bei Riesa.

### Linoleum,

(bester Fußbodenbelag) Wachsbarchent und Ledertuche empfehlen in grosser Auswahl Muller & Dinielmann, Tapetengeschäft, Kaiser-Wilhelms-Platz.

### Die Weinhandlung von Ferdinand Müller

empfehlen ihre anerkannt vorzüglichen Weine eigener Kelterei:  
Rothwein à Flasche 90 Pfg. mit Z.  
Weißwein - - - 70 - - -  
ferner  
Rheinwein von 100 Pfg.  
Bordeaux-Weine - 120 - -

Günstige Abrechnungsbedingungen. Reparaturen schnell und billig. Seidel & Naumann's Fusabank P. O. 4999. R. O. Springer.

Überhenden, Kragen u. Manschetten in Leinen und Shirting, sowie Neubeiten in Schlipse und Cravatzen empfiehlt Franz Börner.

### Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Beirungen Erkrankte ist das berühmte Werk: Dr. Retan's Selbstbewahrung 80. Aufl. Mit 27 Abbild. Preis 3 Mt. Lese es Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet, Tausende verdanken demselben ihre Wiederherstellung. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 34, sowie durch jede Buchhandlung.

### Jeder Thier- u. Pflanzenfreund

sollte auf die in Berlin erscheinende hochinteressante Thier-Börse mit ihren fünf Gratisbeilagen: „Landwirtschaft und Industrie“, „Naturwissenschaften und Lehrmittelbörse“, „Pflanzenbörse“, „Kantinenzeitung“ und „Illustrirtes Unterhaltungsblatt“ bei der nächsten Postanstalt, wo man wohnt, abonnieren. Der Preis ist zu dem vielen Gebotenen ungläublich billig: nur 90 Pfg. vierteljährlich frei in die Wohnung. Die „Thier-Börse“ ist Familienblatt im wahren Sinne des Wortes und sollte daher in keiner deutschen Familie fehlen. Anzeigen aller Art haben stets den gewünschten Erfolg.

### Maculatur

zu verkaufen in der Expedition d. Bl.

Rover (Dreiräder) bestes Fahrrad der Neuzeit, empfiehlt unter weitgehendster Garantie billigt in größter Auswahl Rich. Vogel, Uhrmacher.

Verkaufe zu billigen Preise einen gut sprechenden Grünpapagei, Kanarien-Männchen und -Weibchen, Vogelbauer und Anderes mehr. Albrechtsstraße 7, III, rechts.

Leitern, Rechen, Gartenspähle vom kleinsten bis zum größten, Trittleitern, Wasserleitern, Schubarren und dergl. Holzwaaren stets zu haben. \* \* \* Gasthof zur Linde, Poppitz.

### Carbolineum „Hansa“

bestes und billigstes Holzschutzmittel in Bässern und ausgenommen empfiehlt billigt Ottomar Wartsch, Seifenfabrik.

**Grimmische Gesundheits-Kinderwagen!**  
 Ein Erfolg der Neuzeit!  
 Die Kinder- und Puppenwagenfabrik von **Julius Trotbar**,  
 Grimma i. S. 27  
 versendet unentgeltlich und frei ihren Katalog, welcher an Reichhaltigkeit und Eleganz der Muster unübertrefflich dasteht. Höchste Leistungsfähigkeit.  
 Spezialität: Nach ärztlicher Vorschrift hergestellte Kinderwagen von 7/8 bis 75 Mark.

**Dampfsägewerk Zellwald**  
 (Eisenbahnstation: Riesa)  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager schöner weicher und harter Holzstücke aller Dimensionen.

**Hochzeit-  
 Pathen-  
 Jubiläum-  
 Geschenke** in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt  
**Alfred Kunze, Goldarbeiter.**  
 am Rathhaus, Riesa, am Rathhaus.

**Corsets** in jeder beliebigen Form, sowie **Frauen- und Kinderleibchen** nach Maß werden angefertigt, auch werden alte umgearbeitet.  
**Kastanienstraße 82.**

**Schlafdecken** schon von 2 Mk. an, **Tischdecken**, **Sophadecken**, **Stehdecken**, **Kinderwagendecken**, **Fleischerjacken**, **Arbeitschößen**, **Chemisen**, **Schürzen**, **Blusen**, alle Sorten **Strick- u. Häkelgarne**, **Stoff- und Tricotangänge** für Kinder von 3 Mark. **Größte Neuheit in Universalwäsche**, alleinige Verkaufsstelle für Riesa, desgl. **Leinwandwäsche** in großer Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt **Emil Schlag**,  
**Kastanienstr. 46, Riesa, Kastanienstr. 46.**

(Eingekauft). Durch den Gebrauch des berühmten **Ringelhardt-Bläuerischen Wund- und Heilpflasters** \*) sind die Unterzeichneten von verschiedenen Krankheiten geheilt worden: **Schneidermeister Louis Kövel** von Rheumatismus; **Wittwe Christiane Ritter** von einer Kopfwunde; **Martin Ritter** von einem lahmen Fuße; **Wilh. Felix** von Schmerzen unter den Fußsohlen; **Emilie Rollert** von einem dicken Fuße; **Wilhelmine Hunger** von Rheumatismus im Arme; **Friederike Lehmann** von einer bösen Nase; **Friedr. Lehmann** von einem dicken Halse; **Friedr. Friedrich** von Nerven; **Schuhmachermeister Häbte** von Blutschiefer (Carbunkel); **Louise Siersleben** von Gieberreizen; **Karoline Pfeiffer** von Reizen am Arme; (sämmlich wohnhaft in Trebnitz bei Gönnern). Daß vorstehende Unterschriften der Wahrheit gemäß sind, bescheinigt hierdurch  
 Trebnitz bei Gönnern a. Saale.  
 (L. S.) **Die Ortsbehörde.**  
**Brüchert.**

\*) Mit der **Schutzmarke** auf den Schachteln, ist zu beachten à Schachtel 50 und 25 Pfg. aus den **Apotheken in Riesa**,  
**Strehla**, **Zommahsch**, **Oschay**, **Mügeln**, **Dahlen**, **Wernsdorf**, **Reidnitz**, **Döbela**, **Reichen** etc.  
**Attestbücher** liegen in allen Apotheken aus.  
**NB. Bitte genau auf obige Schutzmarke zu achten.**

**Cylinderöl,**  
**Maschinenöl,**  
**Wagenfett,**  
**Vaselin,**  
**Lederfett,**  
**Seifens,**  
**Fischtran,**  
**Russisches Talg,**  
**confikt. Maschinenfett,**  
**Maschinen-Talg säurefrei,**  
**Salvoline,**  
**Wulfandl**

empfeht zu billigsten Preisen in Fässern und ausgewogen  
**Ottomar Bartsch,**  
 Eisenfabrik.  
**Belzspapier,**  
 mottensicher, empfiehlt billigt  
**Ernst Weber, Klempnermstr.**

Neu renovirt. Bedeutend vergrößert.  
**Hotel Deutsches Haus**  
 hält seine grossen, geräumigen Localitäten dem geehrten Publikum bestens empfohlen. **H. Münchener, Riebocksches Lager, Pilsener**, sowie die **echte Döllnitzer Gose**, ganz vorzüglich.  
 Hochachtungsvoll **C. F. Kuhnert.**  
 Der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

**National-Bodega (Kathstaller)**  
 Ausschank von span., portug., ital., Rhein-, Mosel- und Bordeaux-Weinen in Gläsern von à 15 Pfg. an.  
 Morgen Schinken in Brodtreig mit Kartoffelsalat und ger. Rhein-Lachs. Achtungsvoll **G. Herrmann.**

Sonntag, den 16. April, Abends 7/8 Uhr im Gasthof Zum Stern in Riesa  
**Große öffentliche Volksversammlung.**  
 Referent: Herr Landtagsabgeordneter **Hug. Kadon.**  
 Tagesordnung: Antisemitismus und die Sozialdemokratie. Die Einberufer.  
 Aufträge für An- und Verkäufe von in- und ausländischen  
**Staats- und Werthpapieren,**  
 Einlösung aller Coupons und Dividendenscheine, Bezug neuer Couponsbogen oder definitiver Stücke, Kontrolle über sämtliche verlosbare Staatspapiere, Eisenbahn-Effecten, Rentenbriefe und Lotterie-Anleihen, sowie alle sonstigen Banktransaktionen nehmen wir unter billigster Berechnung jederzeit entgegen.  
**Th. Zeldler & Co.**

**Zacherlin**  
 ist das bestgerühmte Mittel gegen jederlei Insekten!



Die Merkmale des haarenwerth wirkenden Zacherlin sind:  
 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name „Zacherlin“.  
 (Die Flaschen kosten: 30 Pfg., 60 Pfg., 1 Mk., 2 Mk., der Zacherlin-Sparer 50 Pfg.)  
**Riesa:** A. B. Hennicke. **Zommahsch:** Julius Schmidt.  
**Gröbzig:** Bily. Dietrich. **Oschay:** Max Zahn's Nachfolger.  
**Großenhain:** G. Bretschneider. **Strehla:** Paul Baage.

**Meissnerstrasse 3, Franz Bernhardt, Poppitzerstrasse 15,**  
**Glaseri und Bantischlerei,**  
 empfiehlt sich zur Ausführung von sämmtlichen in dieses Fach einschlagenden **Bauarbeiten**, sowie **Reparaturen. Bilder und Spiegel** werden sauber und billig eingekauft.  
**Solide Arbeit. — Billige Preise.**

**Hafftmann's Magenbitter,**  
 Specialität von  
**Joh. Gottl. Hafftmann, Pirna,**  
 ist ein seit einem Jahrhundert eingeführter und durch seine aromatische Bittere allgemein beliebter Liqueur.  
 Lager in **Originalflaschen** bei Herrn **Albert Herzger, Riesa.**  
 Die übrigen Verkaufsstellen sind durch meine Plakate kenntlich.

**Brauer-Schule zu Worms**  
 Cursusbeginn den 1. Mai a. cr.  
 Näh. Auskunft unentgeltlich durch die Direction: **Lehmann, Heilig.**

**Färberei. Wilh. Jäger. Druckerei.**  
**Chem. Waschanst. Riesa. Gardinenspannanst.**  
**3 Parkstrasse 8.**

**Weißes Einschlagepapier**  
 ist zu haben in der Expedition d. Bl.

**Walthers**  
**Hühneraugentod**  
 Flasche mit Pinsel 35 Pfg. bei **Ottomar Bartsch, Paul Koschel.**  
 In gros-Verkauf von **kaisersrotem Reisfutttermehl,**  
 Marke G. & C. Lübers, Gehalt garantiert, bekanntlich das Beste, was existirt, enorm billig.  
**Johann Carl Hoyz, Riesa.**

**Junges gartes**  
**Böckelfleisch**  
 empfiehlt **Ernst Schumann, Kastanienstr. 3.**  
 Heute **frische Würstl**, sowie **schöne Sülze** empfiehlt **Ernst Schumann, Kastanienstr. 3.**

**Ernst Schäfer, Albertpl.**  
 empfiehlt  
**Weizenmehle**  
 aus der Königl. Hofmühle zu **Blauen**,  
**Verigruppen** bei 5 Pfd. 14 Pfg.  
**Bohnen** - 5 - 9 -  
**Linse** - 5 - 12 -  
**Erbsen 1/2 geschält** - 5 - 16 -  
**Erbsen 1/2 geschält** - 5 - 15 -  
**Erbsen grün** - 5 - 12 -  
**Erbsen gelb** - 5 - 10 -  
**Victoriaerbsen** - 5 - 13 -  
**Gries I** - 5 - 20 -  
**Gries II** - 5 - 15 -  
**Reis, großkörnig** - 5 - 13 -  
**Goldhirse** - 5 - 13 -  
**Grühe** - 5 - 18 -  
**Kartoffelmehl** - 5 - 13 -

**Ernst Schäfer, Albertplatz**  
 empfiehlt  
**Syrup**, Pfd. 15, 20, 26, 32 Pfg.  
**Honig**, ausgelassen, Pfd. 60 Pfg.  
**Krautennuß**, Pfd. 28 Pfg.  
**Apfelgelee**, Pfd. 36 Pfg.  
**Leinöl Ia**, Pfd. 42 Pfg.  
**Frische Rieker Vöcklinge u. Sprossen.**  
**Gasthof Boberfen.**  
 Sonntag, den 16. April ladet zur **Ballmusik**  
 freundlich ein **L. Großmann.**

**Theater**  
**i. Schützenhaus Riesa.**  
 Sonntag, den 16. April zum 2. Mal: **Das Müllerroschen oder Die Schlacht bei Jena.** Schauspiel in 5 Akten. Im 3. Akt: Die Schlacht in Theatrum mundi. Nachmittags 3 Uhr Vorstellung für Kinder. Zur Aufführung kommt: **Kasper, der lustige Lumpensammler.** Lustspiel in 4 Akten.  
**Montag letzte Vorstellung.**  
 Achtungsvoll **Bruno Wunsch.**

**Todes-Anzeige.**  
 Allen Verwandten, Freunden u. Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Nachmittag 7/2 Uhr mein lieber Mann, unser guter Vater und Bruder  
**Otto Hermann Wugk**  
 nach kurzem, schweren Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Beileid bitten  
**Poppitz, 15. April 1893.**  
 Die trauernden Hinterlassenen.  
 Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittag 1 Uhr vom Trauerhause aus statt.

**Dank.**  
 Für die, be. dem Heimzuge unsers lieben und unvergesslichen Vaters, Schwiegervaters, Groß- und Urgroßvaters  
**Friedrich Gottreich Altmann**  
 in so reichem Maße zuthheil gewordenen, ehrenden Beweise inniger Liebe und herzlicher Theilnahme, insbesondere dem Herrn Diaconus für die tröstlichen Worte am Grabe, sowie Herrn Cantor Müller für die erhebenden Gesänge, sagen wir Allen unsern tiefgefühltesten Dank. Ferner Dank seinen Herren Vorgesetzten und Mitarbeitern, sowie den Mitgliedern des Jünglingsvereins für die ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte. Der Herr möge ihnen Allen ein reiches Vergeltung sein. Dir aber, Du theurer Entschlafener, rufen wir ein Ruhe sanft in Deine stille Gruft nach.  
**Riesa, den 15. April 1893.**  
 Die trauernden Hinterbliebenen.



**Für Schneiderinnen etc.**  
empfehle ich  
**Knopflochseide**, grosse Rollen, 2 Stück 5 Pfg.  
**Prima Chappeseide**, Dogge 5 Pfg.  
**Maschinenzwirn**, 200 Yard 2 Rollen 15 Pfg., 1000 Yard Rolle 30 Pfg.  
**Frisolet- und Gurtbänder**  
**Kleiderschnur**, 10 m-Stücke à 12 u. 20 Pfg.  
**Tafelentwürfe**, grau, schwarz, weiss und roth, Dtzd. 15 u. 30 Pfg.  
**Reform-Bäken und Gesen**  
**Schweissblätter**, Paar von 10 Pf. an.  
**Sämmtliche Futterstoffe**, als:  
**Tailloceger**, Meter 40 u. 50 Pfg.  
**Reversibis**, Meter 53 Pfg.  
**Jaconettes**, ganz weich, für engl. Röcke, Meter 35 Pfg.  
**Patent-Schweiß**, 2 streifig, Meter 40 Pfg.  
**Russische Borden**  
**Seidenbänder** in allen Breiten und sehr grossem Farbensortiment,  
**Reinsidener Merveilleux** in schw. u. farb., Meter M. 3.00  
**Changeantseide** in glatt und gemustert, Mr. M. 3.60 u. 4.00  
**Corsettes** in vorzüglichem Schnitt.  
Schneiderinnen erhalten Rabatt.  
**W. Fleischhauer, Riesa,**  
neben Wettiner Hof.

**Das grösste Kattun- und Barchent-Rester-Lager**  
billigste Bezugsquelle

befindet sich **Wettinerstr. Nr. 585**, greise Auswahl und edle Muster ff.  
Es ist ja Jedermann bekannt, dass **Kirmes** hat von allerhand: Fein auch Eisenberger Barchent und Kattun, wenig wird drinnen er sein möglichstes thun, es handelt sich nicht um die Farbe allein, nein die Stoffe müssen auch sehr gut sein. Kleiderstoffe, Jackenstoffe sind in reicher Auswahl hier; Ja zum Stouren sieht man hier: Ballstoffe, fein und Tändelschürzen, Pelzplüsch und Wirtshausstoffschürzen; Alles dieses echt und fein  
Dot **Robert Kirmes, Grossenhain.**

**Tapeten.**

Wir versenden:  
**Naturelltapeten** von 10 Pf. an,  
**Glanztapeten** von 30 Pf. an,  
**Goldtapeten** von 20 Pf. an,  
in den großartig schönsten neuen Mustern, nur schweren Papiere und gutem Druck.  
**Gebrüder Biegler** in Lüneberg.  
Jedermann kann sich von der aussergewöhnlichen Billigkeit der Tapeten leicht überzeugen, da Musterkataloge gratis auf Wunsch überall hin versenden.

**B. Költzsch,**  
Uhrmacher und Goldarbeiter,  
Wettinerstr. 37, neben Café Apiksch.  
Verkauf, Reparatur aller Uhren, Gold- und Schmuckachen unter **Garantie** schnell zu soliden Preisen.



Jeder Husten wird durch meine **Katarrhpastillen** in kurzer Zeit radical beseitigt.  
In Beuteln à 35 Pfg. in **Riesa** bei **Paul Roschel, Bahnhofsstrasse.**

**Engl. Krepp,**  
die grösste diesjährige Neuheit in **Waschkleiderstoffen**, sowie die neuesten Muster in **Wollmuslin** (sogenannte Seidendrucke), bemustert postfrei  
**AUG. POLICH, Leipzig,**  
Geschäftshaus für Damen-Moden und Leinenwaren.  
Verlag der Deutschen Moden-Zeitung.

**Strohhüte**  
empfehle einem geehrten Publikum von **Riesa** und Umgegend einer gerechten Beachtung in 100 facher Auswahl für Damen, Herren und Kinder, in jeder nur existirenden Farbe und Geflechtdart, nach neuesten Wiener und Pariser Modellen arrangirt, zu äusserst billigen Preisen.  
**A. Hunger, Modes.**  
NB. Mein Geschäft befindet sich im Hause des Herrn **Kupferschmiedemeisters Döllisch**, Hauptstrasse, vormals **Hrau Funke's Putzgeschäft.**

Hauptstrasse 19 **Max Weisse** Hauptstrasse 19  
**Stempnerei für Bau & Wasserleitungsanlagen**  
empfehle sich zur Ausführung von **Bauarbeiten, Zinornamenten, Dachdeckereien** in allen Metallen, **Wasserleitungs-Anlagen, Closets** und **Badeeinrichtungen.**  
**Spezialität Holzcement-Dächer**  
unter 10 jähriger Garantie von nur bestem Material.  
Infolge maschineller Einrichtung bin ich in der Lage, bei solidester Ausführung die denkbar billigsten Preise zu stellen.

**Möbel-**  
Magazin v. Meistern der Tischlerkunst zu **Dresden, E. G. m. b. H.**  
**Dresden, Maximilians-Allee 3 (Ringstrasse).**  
Fernsprechstelle Nr. 3529, Amt III.  
**Grösste Auswahl von Tischler- und Polster-Möbeln am Platze.**  
Übernahme von vollständigen Villen- und Wohnungs-Einrichtungen, gr. Stofflagen, Teppiche, Portiären, Fensterdecorationen etc. etc.  
**Musterzimmer.**  
Musterbücher und Preislisten zur Verfügung.

**Zahntechnisches Institut**  
v. **Fr. E. Nitzsche, pract. Zahnkünstler,**  
Wettinerstrasse Nr. 19, I.  
Sprechzeit täglich. Nertzlich empfohlen.  
Künstl. Zähne, Gebisse auch ohne Gaumenplatte,  
Reparaturen, Plombiren in Gold etc., Behandlung aller Zahnkrankheiten,  
Zahneextraction (auch schmerzlos).  
**Correcste Behandlung. Mässiges Honorar.**

**Eisenhandlung und Schmiedewerkstatt**  
von **J. T. Thieme in Riesa a. E.**  
empfehle den Herren Bauweistern u. s. w. zur bevorstehenden Bauzeit ihr **großes Lager von Turb. 1-Trägern, Grubenstützen, verzerrte Vorhanssäulen, Stahlsäulen, Eisen- und verzinkte Pfannenbleche, eiserne Dachfenster, Eisenstieber, Drehwägel, Schrauben, sowie sämtliche Einrichtung von Schiebethoren** zu soliden Preisen.

Die **Kupferschmiederei** von **Aug. Lommatzsch** **Riesa**  
Kastanienstrasse 39  
empfehle sich zu Anfertigung von verbesserten selbstthätigen **Viehtränke-Anlagen, Kartoffeldämpfern** (auch transportabel), **Fabriks-, Brenn-, Branerei- und Wasserleitungs-Anlagen, Bade- und Closet-Einrichtung, Bierdruck-Apparate** mit **Luft-, Wasser- oder Kohlen säure-Betrieb**, sowie alle in das Fach einschlagende Arbeiten. Reparaturen möglichst schnell und gut. Bei Bedarf bittet um geeigneten Zuspruch  
**Aug. Lommatzsch, Kupferschmied.**

**Silberne Medaille Riesa 1888. Gustav Heinrich, Riesa, Ehren Diplom Berlin 1889.**  
Bau- und Möbel-Tischlerei.  
Solide Ausführung einfacher bis hochfeiner Tischlerarbeiten.

Neue 1892 Fällung  
à Fl. 0.60, 1, 1 1/2 u. 3 M.  
nebst Gebr.-Anw.

**Rheinischer Trauben-Brust-Honig**

hochstiftliche Qualität, aus dem feinsten Saft der edelsten Weintrauben bereitet, unübertroffen und ganz unerlässlich für **Crusten- und Brustleidende** und solche Personen, welche von **Katarrh, Verschleimung** oder **Reuchhusten** etc. befallen sind. Auch ist der **rheinische Trauben-Brust-Honig** von **W. S. Fidenheimer** in **Walgau** als **Nähr- und Kräftmittel** allerersten Ranges anerkannt und daher auch bei **Abzehrungskrankheiten** (Säuglingskr.) von **segenreichster**, den **Patientenwiderstandsfähig** machender Wirkung. Zu haben in **Riesa** bei **Apotheker S. Stempel**, in **Dahlen** bei **Apotheker G. Mulfinger**, in **Grossenhain** bei **F. G. Lange**, in **Leipzig** in **sämmtlichen Apotheken**, in **Meissen** bei **Bernh. Knauth, Drogienhandlung**, in **Müglitz** bei **Sermann Sembdner, Gymnasialstrasse 31**, in **Oschatz** bei **Max Hofberg, Hauptstrasse.**

**Lilienmilchseife**  
von **Bergmann & Co., Berlin u. Frkf. a. M.**  
Allein echtes und ältestes Fabrikat in **Deutschland** vollkommen neutral mit **Boraxmilch** und von **ausgezeichnetem Aroma** ist zur **Herstellung** und **Erhaltung** eines **zarten, blühenden Teints** unerlässlich. **Bestes Mittel gegen Sommersprossen.** Vorr. Stück 50 Pfg. bei **Ottomar Bartsch.**

**Haben Sie Sommersprossen?**  
Wünschen Sie **zarten, weissen, sammetweichen Teint**? — so gebrauchen Sie **Bergmann's Lilienmilch-Seife** (mit der Schutzmarke: **zwei Bergmänner**) von **Bergmann & Co. in Dresden.**  
à Stück 50 Pf. bei **A. B. Hennicke.**

**Original-Theer-Schwefel-Seife**  
von **Bergmann & Co., Berlin u. Frkf. a. M.**  
Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat **Deutschland**. Anerkannt von **vorzüglich** Wirkung gegen alle Arten **Hautunreinheiten, Sommersprossen, Miteiser, Neurosen, Finnen** etc. Vorräthig: Stück 50 Pf.  
**Ottomar Bartsch, Seifen-Fabrik.**

**Franz Christoph's Fuhboden-Glanz-Lack**  
sofort trocknend und geruchlos.  
von Jedermann leicht anwendbar.  
Nimm Acht in **Riesa**:  
**Ernst Schäfer, Albertplatz**

Die meisten durch **Erfaltung** entstehenden **Erkrankungen** können leicht verhütet werden, wenn sofort ein **geeignetes Hausmittel** angewendet wird. Der **Anker-Pain-Expeller** hat sich in solchen Fällen als die **beste Einreibung** erwiesen und **vieltausendfach** bewährt. Er wird mit **gleich gutem Erfolge** bei **Rheumatismus, Weicht und Gliederreissen**, als auch bei **Kopfschmerzen, Rückenschmerzen, Hüftweh** u. s. w. gebraucht und ist **deshalb** in fast jedem Hause zu finden. Das **Mittel** ist zu **50 Pf. u. 1 M.** die **Flasche** in fast allen **Apotheken** zu haben. Da es **minderwertige Nachahmungen** giebt, so verlange man ausdrücklich **Richters Anker-Pain-Expeller.**





# N. Messe, Bank- und Wechsel-Comptoir, Hauptstraße.

An- und Verkauf von Werthpapieren. — Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen. — Wechsel-Discount. — Beforgung aller Bankgeschäfte.

Der Kallun-, Barchent-, Wachstuch- und Linoleum-Fabrik-Verkauf befindet sich bei Ernst Mittag, Kastanienstrasse.

Ida Boháček, Damenschneidergeschäft Kastanienstrasse Nr. 78 II.

## W. Fleischhauer, Riesa,

neben Wettiner Hof.

Speciallager moderner Damenkleiderstoffe und Confection

in sehr feinem Geschmack und grösster Auswahl

Schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe unter Garantie des guten Tragens.

Sämmtliche aparte Sachen sind von mir für den hiesigen Platz engagirt und werden nur einzeln verkauft.

Täglich Eingang von Neuheiten.

Modebilder stehen gratis zu Diensten

Aufmerksame Bedienung.

Billigste Preise.

### A. Herkner,

Uhren-, Gold- u. Silberwaaren-Handlung, Wegr. 1858. empfiehlt sein reichhaltiges Lager aller Gattungen:

Armbänder, Brochen, Perlen, Ringe, Ketten, Corallen und Granatwaaren.  
Taschenuhren, Regulatoren, Wanduhren, Relewecker, Spieldosen unter Garantie.  
Reparaturen an allen Arten Uhren, Musikwerken u. Goldwaaren schnell u. billig.



**Frisches Kalbfleisch**  
9 1/2 Pfd. Keule (ohne Wein) R. 4.75—5.50  
9 1/2 Pfd. Vorderbraten R. 3.50—4.—  
franco Nachnahme!  
Emden. W. Foelders.

Dresdner **Pferde-Lotterie.**  
Ziehung bald.  
Loose zu haben bei Emil Staudte.

Selters- und Sodawasser, Brauselimonaden für Hotels, Gasthöfe, Restaurationen und Familien in Bädern zu 50 Flaschen empfiehlt bitigt Emil Staudte.

**Hochff. Ergeb. Speisefleischöl** anerkannt feinstes Fabrikat, nur zu haben bei Emil Staudte.

**Malzextract-Gesundheitsbier** (Deutscher Porter) sehr stärkend für Kranke und Reconvalescenten empfiehlt à Bl. 21 Pfg. Preis frisch Emil Staudte.

**Schönbriesener** echt Böhmisches Bier, goldfarb., sublimirt, Spezialbierbrauerei mit 1. Lohmann Markt.

**J. H. Herzger,** 1. Lohmann Markt.

### Gasthof Panitz.

Nächsten Sonntag, den 16. April, **hartbesetzte Ballmusik**, von Nachmittag 4 Uhr an **Tanzverein**. Empfehle ff. Kaffee, selbstgebackenen Kuchen, sowie gute Biere. Ergebenst ladet ein Robert Estler.

### Kastanienstr. 15. Geschäfts-Eröffnung. Kastanienstr. 15.

Einem hochgeehrten Publikum von Riesa und Umgegend zur gefälligen Kenntnissnahme, dass ich unter heutigem Tage hier Kastanienstraße Nr. 15 eine **Conditorei und Café, Weiß- und Brotbäckerei** eröffnet habe. Zudem es mein eifriges Bestreben ist, nur vorzügliche schmackhafte Waare zu liefern, empfehle ich mich einer gütigen Beachtung.

Bestellungen auf Torten, Baumkuchen, Thiergebäck, Pasteten, Eis etc. werden jederzeit prompt ausgeführt. Weiße Waare auf Wunsch ins Haus.  
Riesa, den 15. April 1893. Hochachtungsvoll

Otto Froberg, Bäckermeister und Conditor.

### Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit erlaube ich mir, den geehrten Bewohnern von Riesa und Umgegend ergebenst anzuzeigen, dass ich am hiesigen Plage ein

### Nähmaschinen-Geschäft

eröffnet habe. Ich bitte, mich in meinem Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen. Führe nur bestes Fabrikat unter mehrjähriger Garantie. **Schneidemaschinen** mit 30 Ctm. langem Stahlarm und ff. Kopf. **Neuße Ringschiffchen** für Gewerbe und Familiengebrauch. **Kangschiffchen** für Gewerbe und Familiengebrauch. **Hand- und Fußmaschinen**. Schiffchen und Nadeln zu jeder Maschine, Näh-, Deltännähen Treibriemen, Spulen, Maschinengarn, Schraubenzieher u. s. w. Reparaturen werden schnell besorgt, auf Wunsch auch außer dem Hause. Alle Maschinen werden mit in Zahlung genommen.  
Bernhard Zenner, Riesa, Kastanienstr. 44.

## Nachruf.

Am 11. dieses Monats verschied der seit 1852 in dem uns gehörigen Oelfabrik-Grundstück thätig gewesene Raffineur

### Herr Friedrich Gottreich Altermann.

Durch treue Pflichterfüllung in langer Zeit hat er sich unser volles Vertrauen zu erwerben gewusst und werden wir sein Andenken stets in Ehren halten.

RIESA, 14. April 1893.

Glückmann, Swarzenski & Scherbel.

**Gasthof zum Stern in Zeithain.**  
Sonntag, den 16. d. M. ladet zur **Tanzmusik** W. Jentsch. Ergebenst ein

**Restaurant zum Feldschlösschen.**  
Sonntag, den 16. April ladet zu **ff. Kaffee und Eierplintzen** J. Engelhardt. Ergebenst ein

Frisch ger. **Mal. Voll-Pöcklinge** stets frisch eintreffend, **Senf, Pfeffer** und **Sauer-Gurken, Verlagsbier** empfiehlt **Rich. Koch,** Elbstraße 6.

**Holl. Voll-Pöcklinge,** trocken, immerwährend frisch eintreffend, 4 Stck 10 Pfg. **Paul Holz,** Riesa, Schützenstr. 5

### Bier!

Sonnabend Abend u. Sonntag früh wird in der **Schloßbrauerei Braun-** bier gefüllt.

### Gasthof Gohlis.

Sonntag, den 16. April **öffentliche Tanzmusik,** wozu ergebenst einladet **Franz Kunze.**

### Gasthof Gröba.

Sonntag, den 16. April von 4 Uhr **großer Jugendball,** wozu ergebenst einladet **Maxim Gröbe.**

### Gasthof Grödel.

Sonntag, den 16. April **Tanzmusik und Karussellbelustigung** wozu freundlichst einladet **J. Müller.**

### Gasthof Seerhausen.

Sonntag, den 16. April **große öffentliche Ballmusik,** dazu ladet freundlichst ein **A. Köstik.**

### Gasthof Lentewitz.

Sonntag, den 16. April **öffentliche Tanzmusik,** wozu freundlichst einladet **G. Zickert.**

### Gasthof Weida.

Morgen Sonntag, den 16. April **gutbesetzte Ballmusik,** wozu ergebenst einladet **H. Patitz.**

### Bezirks-Lehrerverein Riesa.

Sonnabend, den 22. April, nachm. 1/4 Uhr, **Bersammlung im „Hotel Münch“ (Garten-Salon)** in Riesa.

Tagesordnung: 1. Eingänge; 2. Bericht über das Lehrerehen in Schreiberhau (Dr. Reichel-Münch); 3. Vortrag über den Pense (den Duktus) (Dr. Franke-Riesa); 4. Anmeldung zur Teilnahme an der Allgem. Deutschen Lehrervereinigung in Leipzig; 5. Verschiedenes; 6. Mitteilungen an die Mitglieder der Krankenkasse (Dr. Jöhne-Riesa). Jährliche Beteiligung erwartet. **Dec. Nothcker.**

### Theater in Riesa. (Wettiner Hof.)

Dienstag, d. 18. u. Mittwoch, d. 19. d. **Lehtes** Gastspiel des Triebel-Schlagel'schen Schaus- und Lustspiel-Ensemble!

**Dienstag, den 18. d. M.** Karl Kauf's neuester Schwan.

**Pension Schöller** oder **Alle sind verrückt.** Neuester Schwan in 3 Akten von K. Kauf's. Klappath — Herr Herrmann. Eugen Kämpel — Herr Dr. Schlegel.

**Mittwoch, den 19. d. M. Lehtes** Gastspiel. **Auf allgemeines Verlangen.** **Sensationell! Sensationell!** **Die Ehre!**

Sensationelles Schauspiel in 4 Akten von H. Sudermann. **Graf Trasse-Saarberg** — Herr Wittsch. **Vinore** — Fr. Adele Schlegel.

Tagesverkauf bei Herrn **Kriser Blumenkain.** Anfang 8 Uhr, Ende gegen 11 Uhr. Zettel an der Cassé à 10 Pfg. Hochachtungsvoll **Agnes Triebel-Schlegel.**

Allen Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber **Dorchen** nach schweren Leiden sanft entschlafen ist. **Die tieftrauernde Familie Walthar.** Hierzu Nr. 15 des „Erzähler an der Elbe.“